



PIKLER[®]

Lóczy L. u. 3. Budapest, H-1022 Ungarn
☎ +361 212 44 38 ✉ seminar@pikler.hu
Werkstatt für Fachleute

Weiterbildungsmöglichkeiten

in deutscher Sprache in der Pikler[®]-Werkstatt für Fachleute im Jahr 2019

4. Januar 2018

I. FORTBILDUNGSSEMINARE

Seminare der ersten Stufe:

Qualität der Beziehung – Rolle der Pflegesituationen(Erste Stufe)

vom 25. bis zum 29. März 2019 (7 UE/Tag)

vom 23. bis zum 27. September 2019 (7 UE/Tag)

- Wie entsteht Bindungssicherheit als Grundlage für eine gesunde Persönlichkeitsentwicklung?
- Charakteristika der Beziehung zwischen Erzieherin und Kind
- Die Pflege als mehrmals täglich wiederkehrende Begegnungen zwischen Erwachsenen und Kind.
- Die Qualität von verschiedenen Pflegehandlungen. Situationen, in denen sowohl der Erwachsene als auch das Kind Dialog, Kooperation und Kommunikation erleben. Vom Dialog der Hände. Pflege, als eine ständig nährenden Quelle für das Entstehen von Vertrauen und den Aufbau von Beziehungen zwischen Kind und Erwachsenen.

Bewegung und Lebensqualität(Erste Stufe)

vom 18. bis zum 22. Februar 2019(7 UE/Tag)Neu!

vom 7. bis zum 11. Oktober 2019(7 UE/Tag)

Die Bedeutung der selbständigen Aktivität für die Entfaltung der Persönlichkeit

- Forschungsergebnisse und Erfahrungen des Pikler-Instituts
- Beobachtungen der selbständigen Bewegungsentwicklung in ihren einzelnen Stufen
- Voraussetzungen, unter denen Kinder ihre selbständige, selbstinitiierte Bewegungsentwicklung entfalten können: Verhalten der Betreuerinnen, äußere Gegebenheiten, Organisation des täglichen Lebens, Möglichkeiten geeigneter, entwicklungsgerechter Bewegungsgeräte
- Bewegungsmöglichkeiten im Spielraum, im Krippenraum, im Garten
- Über einige problematische Situationen

Entwicklung des freien Spiels(Erste Stufe)
vom 21. bis zum 25. Januar 2019(7 UE/Tag)**Neu!**
vom 11. bis zum 15. November 2019(7 UE/Tag)

Die Bedeutung der selbständigen Aktivität für die Entfaltung der Persönlichkeit

- Theoretische Grundlagen, Forschungsergebnisse und Erfahrungen des Pikler-Instituts
- Betrachtung der Spielentwicklung in den ersten drei Jahren in ihren einzelnen Stufen
Was lernt das Kind beim Spiel?
- Welche Bedeutung haben die unterschiedlichen Aufmerksamkeitsphasen von kleinen Kindern beim freien Spiel?
- Welche Bedingungen unterstützen Interesse, Ausdauer und Ruhe der Kinder für die Entfaltung in ihrer selbständigen Aktivität? Aufgabe der Erwachsenen.
- Über das gemeinsame Spiel mit anderen Kindern, mit Erwachsenen
- Über einige problematische Situationen

Seminare der zweiten Stufe:

Über die Sprache: wie wir mit Kindern sprechen(Zweite Stufe)
vom 11. bis zum 15. Februar 2019(7 UE/Tag)

In diesem Seminar geht es um das Sprechen, nicht um die Sprachentwicklung der Kinder, sondern eher darum, worüber man nur weniger nachdenkt, nämlich wie wir Erwachsenen mit den Kindern sprechen.

- Inhalt und Form unseres Dialogs mit Kleinkindern.
- Welche Gedanken verbergen sich hinter unseren Wörtern?
- Wie lernt das Kleinkind sich selber im Spiegel unserer Wörter kennen?
- Sprechen über sogenannte schwierige Themen

Einige schwierige pädagogische Situationen(Zweite Stufe)
vom 4. bis zum 8. März 2019 (7 UE/Tag)

- Abschied von den Eltern
- Probleme mit den Pflegesituationen z.B.: mit dem Essen oder mit dem Schlafen usw.
- Über Weinen, Traurigkeit, Kummer: Das Weinen verstehen und einfühlsam darauf reagieren
- Wie können wir auf die Wut des Kindes verständnisvoll und hilfreich reagieren?
- Konfliktsituationen zwischen Kindern
- Gewohnheiten, die Kinder von Zuhause mitbringen
- Einige Schwierigkeiten im Prozess der Entwicklung der Schließmuskelkontrolle

Über sogenannte „schwierige“ Kinder(Zweite Stufe)
vom 13. bis zum 17. Mai 2019 (7 UE/Tag)

- Über das aggressive Verhalten von kleinen Kindern
- Das sich zurückziehende, ängstliche Kind
- Das hyperaktive Kind
- Kinder, die Schwierigkeiten haben, sich in das Leben einer Gruppe einzufügen
- Wie können wir diese Kinder verstehen und ihnen helfen und was erlebt dabei der Erwachsene?

Beobachten und Verstehen(Zweite Stufe)
vom 17. bis zum 21. Juni 2019(7 UE/Tag)

- Über die Bedeutung der selbständigen Aktivität für die Entwicklung der Persönlichkeit
- Über die Erfahrungen des Pikler-Instituts zu den Voraussetzungen, unter denen Kinder sich in der Bewegung und beim Spielen frei entfalten können
- Wie können wir aus dem Bewegungs- und Spielverhalten eines Säuglings oder Kleinkindes - über die allgemeinen Informationen hinausgehend - „lesen“ lernen.
- Über die Bedeutung der regelmäßigen Beobachtung, wenn wir mit Kindern und Erwachsenen arbeiten: Wir analysieren komplexe Situationen – Pflege, Konflikte u.a. – sodass das Beisammensein zwischen Kindern und Erwachsenen unterstützt werden kann und die Qualität sich verbessert.
- Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie wir unsere Beobachtungsfähigkeit entwickeln können, und wie wir auch unsere KollegInnen dabei unterstützen können, das Gesehene zu verstehen und in unserer Arbeit anzuwenden.
- Im Mittelpunkt der fünftägigen Arbeit liegt die Beobachtung. Zum einen die zu Hause geschriebenen Beobachtungen der TeilnehmerInnen, zum anderen die Beobachtung längerer Videoaufnahmen vom Pikler Institut sowie der von den Teilnehmerinnen mitgebrachten Videoaufnahmen.

Alle Seminare werden von Anna Tardos zusammen mit Pikler-Dozentinnen oder Pikler-Pädagoginnen geleitet. Die TeilnehmerInnen werden auch Mitarbeiterinnen des Pikler-Teams kennenlernen.

In den Seminaren werden wir das Thema durch Vorträge und Diskussionen, durch die Analyse von Photos, Videoaufnahmen, Selbsterfahrung und Gruppenarbeit erarbeiten.

Wichtige Bemerkung!

Voraussetzung für die Teilnahme an den Seminaren der zweiten Stufe ist die Teilnahme an den drei Seminaren der ersten Stufe.

Die Seminare sind für Fachleute gedacht – in erster Linie für jene, die den Pikler-Grundkurs bei Pikler-Dozentinnen in Deutschland, Österreich, in der Schweiz oder in Holland besuchen oder bereits absolviert haben. In zweiter Linie für Fachleute, die bereits mit unserer pädagogischen Annäherungsweise vertraut sind, unsere Grundprinzipien kennen und sich damit vertiefend beschäftigen wollen.

Anmeldung und Stornobedingungen:

Schriftliche Anmeldung mit einem fachlichen Lebenslauf an Edina Fácányi, E-Mail: seminar@pikler.hu mit maschinengeschriebener Information zu folgenden Fragen:

- Wo und bei wem machen/machten Sie den Pikler-Grundkurs/Praxisbegleitung (Datum, Ort, Name)?
- Was sind Sie von Beruf?
- Wo arbeiten Sie zur Zeit (oder früher)?
- Ergänzende Informationen, die Sie noch für wichtig erachten.

Kosten: EUR 140,- pro Person pro Tag, für das fünftägige Seminar EUR 700,-.
Die Kosten beziehen sich nur auf die Teilnahme, nicht auf Unterkunft oder Essen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Die Anmeldung ist erst nach Einzahlung (bis spätestens acht Monate vor Seminarbeginn) der Seminargebühr verbindlich.**

Wir ersuchen Sie, nach unserer Rückmeldung und Bestätigung Ihrer Anmeldung die Teilnahmegebühr auf das Konto der Pikler-Lóczy Gesellschaft Ungarn, Budapest zu überweisen.

Bankdaten:

PIKLER-LÓCZY GESELLSCHAFT UNGARN

H – 1025 Budapest, Kulpa u. 5.

Kontonummer: 11763024-16590885

OTP H – 1027 Margit krt. 8-10.

SWIFT kód: OTPVHUHB

IBAN: HU54 11763024 16590885 00000000

Bitte Namen, Adresse und Verwendungszweck angeben!

Bei der Überweisung bitte darauf achten, dass alle Bankgebühren zu Lasten des Auftraggebers gehen!

Abmeldungen haben schriftlich zu erfolgen. Bei einer nach Einzahlung der Kurskosten schriftlich erklärten **Abmeldung bis sechs Monate** vor Seminarbeginn können lediglich **80% der Seminarkosten rückerstattet** werden. **Danach erfolgt keine Rückerstattung der Kurskosten.**

Sollte Interesse bestehen, vor oder nach dem Seminar in der Pikler-Krippe oder im Pikler-SpielRaum zu hospitieren, dann ersuchen wir Sie, sich auch gleichzeitig für die Hospitation anzumelden.

II. WEITERBILDUNG MIT HOSPITATION IN KINDERGRUPPEN

An 2 bis 5 Tagen, für 2, max. 3 Fachleute, die bereits an Fortbildungsseminaren zur Pikler-Arbeit teilgenommen haben.

Die TeilnehmerInnen der Weiterbildung werden über die Kinder und die aktuelle Situation informiert. Nach den Beobachtungen können das Gesehene und die sich daraus ergebenden Fragen mit der für die Fortbildung verantwortlichen Mitarbeiterin besprochen werden.

Es gibt in der Pikler-Krippe und in den Pikler-*SpielRaum*-Gruppen Möglichkeiten zu beobachten.

Wichtige Informationen!

Wir ersuchen Sie, Sie möglichst früh für die Hospitation anzumelden.
Die Hospitation ist für mindestens 2, max. 3 Personen zur selben Zeit möglich.

Anmeldung und Stornobedingungen:

Schriftliche Anmeldung mit einem fachlichen Lebenslauf an Edina Fácányi, E-Mail: seminar@pikler.hu mit maschinengeschriebener Information zu folgenden Fragen:

- Wo und bei wem machen/machten Sie den Pikler-Grundkurs/Praxisbegleitung (Datum, Ort, Name)?
- Was sind Sie von Beruf?
- Wo arbeiten Sie zur Zeit (oder früher)?
- Ergänzende Informationen, die Sie noch für wichtig erachten.

Kosten: EUR 160,- pro Person und Tag. Die Kosten beziehen sich nur auf die Teilnahme, nicht auf Unterkunft oder Essen.

Termin nach Vereinbarung.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. **Die Anmeldung ist erst nach Einzahlung (bis spätestens acht Monate vor Beginn der Weiterbildung) der Gebühr für Weiterbildung mit Hospitation verbindlich.**

Wir ersuchen Sie, nach unserer Rückmeldung und Bestätigung Ihrer Anmeldung die Teilnahmegebühr auf das Konto der Pikler-Lóczy Gesellschaft Ungarn, Budapest zu überweisen.

Bankdaten:

PIKLER-LÓCZY GESELLSCHAFT UNGARN

H – 1025 Budapest, Kulpa u. 5.

Kontonummer: 11763024-16590885

OTP H – 1027 Margit krt. 8-10.

SWIFT kód: OTPVHUB

IBAN: HU54 11763024 16590885 00000000

Bitte Namen, Adresse und Verwendungszweck angeben!

Bei der Überweisung bitte darauf achten, dass alle Bankgebühren zu Lasten des Auftraggebers gehen!

Abmeldungen haben schriftlich zu erfolgen. Bei einer nach Einzahlung der Gebühr für Weiterbildung mit Hospitation schriftlich erklärten **Abmeldung bis sechs Monate** vor Beginn können lediglich **80% der Kosten rückerstattet** werden. **Danach erfolgt keine Rückerstattung der Kosten.**

III. „ARBEITSGRUPPE KRIPPE“

vom 22. bis zum 24. März 2019 (2,5 Tage)
vom 11. bis zum 13. Oktober 2019 (2,5 Tage)

In dieser Arbeitsgruppe arbeiten Pikler-Dozentinnen und bereits fertig ausgebildete Pikler-Pädagoginnen an einem Konzept zur Pikler-Krippenarbeit.

Ort der Fortbildungen und der Arbeitsgruppe: 1022 Budapest Lóczy Lajos u. 3., Ungarn

Ergänzende Informationen:

Im Fall von Gruppenbesuchen (Studenten, Lehrer, Erzieher...) können wir nur einer begrenzten Zahl von Interessierten (unser Fortbildungsraum ist ziemlich klein) eine Präsentation unserer Arbeit mit Videoaufnahmen bieten und die Möglichkeit geben, Fragen zu beantworten. Dabei besteht keine Möglichkeit, die Kindergruppen zu besuchen. Für solche halbtägigen Besuche erhalten wir € 40 pro Person zur Unterstützung unserer Pikler-Lóczy Gesellschaft.

Bei besonderen Anfragen: Im Rahmen einer fachlichen Reise ist es auch möglich zu zweit, zu dritt usw. zu kommen, um unsere Arbeit besser kennenzulernen.

Wir sind bereit, eine Konsultation mit Video-Illustration zu organisieren zu Themen, für die besonderes Interesse besteht. Für solche vierstündigen Besprechungen von 9-13 Uhr erhalten wir 80,- Euro pro Person. Dabei besteht keine Möglichkeit, die Kindergruppen zu besuchen.

Anfragen bitte schriftlich an:

Edina Fácányi E-Mail: seminar@pikler.hu

Anna Tardos
Vorstand
der Pikler-Lóczy Gesellschaft Ungarn